

**Niederschrift zur 32. Sitzung des Beirates am Donnerstag, den 24. Oktober 2013
um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Gerhard-Rohlfis-Straße 62,
28757 Bremen**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

Vorsitzende: OAL Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Kolossa

Tagesordnung:

1. Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat
2. Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 15.08.2013
3. Bebauungsplan 1558
Steuerung der Zulässigkeit von Spielhallen und Wettbüros
in einem Teilbereich zwischen Breite Straße und Bahnhof Vegesack
4. Denkmalschutz für den Seenotrettungs-Versuchskreuzer „Bremen“
5. Abgabe einer Stellungnahme zu Anträgen an die Stiftung Wohnliche Stadt
6. Vergabe von Globalmitteln
7. Wahl eines Mitgliedes in die Seniorenvertretung der Freien Hansestadt Bremen
- Vorschlagsrecht die Grünen
8. Anträge und Anfragen der Parteien
9. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
10. Mitteilungen der Beiratssprecherin
11. Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Anwesende Mitglieder:

Beringer, Volker
Buchholz, Rainer
Degenhard, Cord
Jäckel, Gabriele
Keßenich, Gundram
Kiener, Günter ab 18.55 Uhr
Kurt, Sabri,
Pörschke, Thomas
Scharf, Detlef
Sonnekalb, Ralf
Spiegelhalter-Jürgens, Iris
Sprehe, Heike
Sulimma, Wilfried
Tienken, Volker

Nicht teilgenommen:

Frenzel, Greta

Sonstige Teilnehmer:

Herr Dr. Kirsch Landesamt für Denkmalpflege

Der Vorsitzende eröffnet die 32. Beiratssitzung und stellt fest, dass die Einladung den Beiratsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist. Weiter erklärt er, dass die Fraktionssprecher schon vorab darüber informiert wurden, dass zum Tagesordnungs-

punkt 3 - Bebauungsplan 1558 (Steuerung der Zulässigkeit von Spielhallen und Wettbüros in einem Teilbereich zwischen Breite Straße und Bahnhof Vegesack) krankheitsbedingt kein Referent des Bauamtes Bremen-Nord entsandt werden konnte. Der Vorsitzende schlägt nun vor, diesen Tagesordnungspunkt nicht ohne Referenten zu beraten, sondern ihn auf die nächste Sitzung im November 2013 zu vertagen. Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung so beschlossen.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bedankt sich der Vorsitzende dafür, dass die Beiratsmitglieder und das Ortsamt Vegesack ein Exemplar des Buches der Freiwilligen Feuerwehr Schönebeck anlässlich ihres Jubiläums erhalten haben. Der Beirat Vegesack hat die Herstellung des Buches aus seinen Globalmitteln bezuschusst.

Weiter macht er auf das von der Initiative GrohnerKinderGrün organisierte Herbstfest am 26.10.2013 ab 14.00 Uhr auf der Brachfläche an der ehemaligen Bremer Tauwerkfabrik und auf eine Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses der Bremischen Bürgerschaft am 20.11.2013, die von 17.00 bis 19.00 hier im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack stattfindet, aufmerksam.

Tagesordnungspunkt 1

Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat

Es liegt ein schriftlicher Bürgerantrag mit 79 weiteren Unterzeichnern für den Erhalt der alten Linden am Vegesacker Utkiek vor. Hierzu teilt Herr Dornstedt mit, dass bereits eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gesundheit und Sport für den 05. Dezember 2013 anberaumt wurde. Es werden dann die Fachleute der senatorischen Behörde für Umwelt die Gründe für erläutern.

Eine Bürgerin (siehe Anlage) erinnert an die Beantwortung ihrer in der Sitzung am 15.08.2013 gestellten Frage, in dem Sie um Information bat, ob auf dem Sportplatz Fährer Flur Bodenproben entnommen worden sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass dem Ortsamt Vegesack ebenfalls noch kein neuer Sachstand vorliegt.

Weiter kritisiert sie, dass die Einladungen für die Beiratssitzungen zu kurzfristig auf die Homepage des Ortsamtes Vegesack gestellt werden.

Der Vorsitzende macht in dem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Einladungen in jedem Fall mit dem Versand an die Beiratsmitglieder und an die einzuladenden Referenten auch an die Presse mit der Bitte um Veröffentlichung verschickt werden. Darüber hinaus erfolgt ein öffentlicher Aushang.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung vom 15.08.2013

Frau Spiegelhalter-Jürgens bittet um Ergänzung eines Satzes auf Seite 7 der Niederschrift, Abs. 3 mit folgendem Wortlaut:

Einige Eltern von der Oberschule Lerchenstraße beschwerten sich über die zu vollen Klassen.

Die Niederschrift wird mit dieser Änderung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3

Denkmalschutz für den Seenotrettungs-Versuchskreuzer „Bremen“

Der Vorsitzende begrüßt hierzu Herrn Dr. Kirsch vom Landesamt für Denkmalpflege.

Herr Dr. Kirsch präsentiert die Gründe für das Vorhaben, den Seenotrettungs-Versuchskreuzer „Bremen“ unter Denkmalschutz zu stellen. Er weist u. a. darauf hin, dass der Seenotrettungs-Versuchskreuzer einen speziellen Bezug zu Vegesack hat, denn er wurde 1931 auf der Lürssen-Werft erbaut und dann 1953 dort auch wieder umgebaut.

Herr Buchholz betont, dass der Bezug zu Vegesack Grund genug ist, dass dieses Schiff in den Vegesacker Hafen gehört. Er erinnert an das bewegliche Kulturdenkmal Schulschiff Deutschland und hält dieses nun für eine sehr gute Ergänzung für die Zukunft, insbesondere mit der Entfernung des jetzigen Schriftzuges Hamburg.

Herr Kiener nimmt um 18.55 Uhr an der Sitzung teil.

In Anlehnung an die Aussage von Herrn Buchholz hofft Frau Sprehe, dass der Seenotrettungs-Versuchskreuzer dann auch tatsächlich im Vegesacker Hafen verbleibt.

Auf die Frage von Herrn Degenhard, ob die Namensgebung dann wieder „Bremen“ lautet, erklärt Herr Dr. Kirsch, dass bei Zurücksetzung in den Originalzustand die Lackierung und selbstverständlich auch die Namensgebung wieder „Bremen“ lauten wird.

Der Vorsitzende lässt über die Unterschutzstellung des Seenotrettungs-Versuchskreuzers „Bremen“ abstimmen:

Ergebnis:

Einstimmig mit folgendem Zusatz:

Der Beirat Vegesack würde es ausdrücklich begrüßen, wenn der künftige Liegeplatz der „Bremen“ im Vegesacker Hafen zu finden ist.

Tagesordnungspunkt 4

Abgabe einer Stellungnahme zu Anträgen an die Stiftung Wohnliche Stadt

Hierzu begrüßt der Vorsitzende Frau Wöhljtjen von der Schule Fährer Flur und Frau Potthoff von der Schule Lerchenstraße und bittet den Beirat um Abgabe einer Stellungnahme zu folgenden Anträgen:

Antrag vom Kulturforum Speicher XI GmbH Denkmalschutz für den Seenotrettungs-Versuchskreuzer „Bremen“.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass man eine Zustimmung mit der Erwartung verbindet, dieses Schiff dann auch zukünftig im Vegesacker Hafen zu beheimaten.

Es setzen sich die beantragten Stiftungsmittel wie folgt zusammen- setzen:

Gesamtkosten	190.000,-- Euro
Eigenmittel	20.000,-- Euro
Zuwendungen Dritter	<u>70.000,-- Euro</u>
Somit beantragte Stiftungsmittel	100.000,-- Euro

Beschluss:

Der Beirat Vegesack stimmt dem Antrag des Kulturforums Speicher XI GmbH verbunden mit Erwartung, dass dieses Schiff dann auch zukünftig im Vegesacker Hafen beheimatet wird.

Ergebnis:

- einstimmig -

Antrag auf Fördermittel der Schule Fährer Flur

Schulhofgestaltung- und Nutzung erweitern und eine Mosaiktiergruppe erstellen

Frau Wöhljen erläutert das Vorhaben und erklärt, dass die Gesamtkosten sich auf 7.970,-- Euro belaufen. Weiter weist sie darauf hin, dass noch Eigenmittel in Höhe von 1.000,-- Euro zur Verfügung stehen. Somit beläuft sich der Antrag auf Stiftungsmittel auf 6.970,-- Euro.

Beschluss:

Der Beirat Vegesack stimmt dem Antrag der Schule Fährer Flur auf eine Zuwendung für die Schulhofgestaltung in Höhe von 6.970,00 Euro zu.

Ergebnis:

- einstimmig -

Antrag auf Fördermittel der Oberschule Lerchenstraße

Verschönerung des Schulhofes

Frau Potthoff stellt das Vorhaben vor und teilt mit, dass die Gesamtkosten hierfür sich nach Abzug von 1.000,00 Euro Eigenmitteln auf 27.000,00 Euro belaufen.

Beschluss:

Der Beirat Vegesack stimmt dem Antrag der Oberschule Lerchenstraße auf eine Zuwendung für die Verschönerung des Schulhofes in Höhe von 27.000,00 Euro zu.

Ergebnis:

- einstimmig -

Antrag auf Fördermittel der Schule Borchshöhe

Schulhofgestaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Schulhof auch hier neu gestaltet werden soll. Es sollen u. a. Gestaltungselemente in Form von Mosaikschlangen dort geschaffen werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf	24.000,00 Euro
gesicherte Eigenmittel	2.000,00 Euro
Zuwendungen von Dritte	<u>1.000,00 Euro</u>
beantragte Stiftungsmittel	18.000,00 Euro

Weiter teilt Herr Dornstedt mit, dass außerdem ein Antrag auf Vergabe von Beiratsmitteln in Höhe von 3.000,00 Euro für 2014 vorliegt, über den dann im nächsten Jahr beraten wird. Außerdem wird eine Realisierung des Vorhabens ohnehin erst im nächsten Jahr erfolgen können.

Herr Buchholz gibt zu bedenken, dass mit der Zustimmung dieses Antrages eine Vorentscheidung auf die Bewilligung von Beiratsmitteln in 2014 in Höhe von 3.000,00 Euro getroffen wird.

Beschluss:

Der Beirat Vegesack stimmt dem Antrag mit dem Vorbehalt, dass eine Beschlussfassung über die Vergabe von Beiratsmitteln erst in 2014 erfolgen wird, zu.

Ergebnis:

- einstimmig -

**Tagessordnungspunkt 5
Vergabe von Globalmitteln**

Die in der Anlage aufgeführten Anträge wurden einstimmig beschlossen.

**Tagessordnungspunkt 6
Wahl eines Mitgliedes in die Seniorenvertretung der Freien Hansestadt Bremen
- Vorschlagsrecht Die Grünen**

Da das Vorschlagsrecht bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt, bittet der Vorsitzende diese um Bekanntgabe des gewählten Seniorenvertreters.

Frau Spiegelhalter-Jürgens erklärt, dass die Fraktion Die Grünen Herrn Werner Großmann-Bernsdorf vorschlägt.

Der Vorsitzende lässt über die Entsendung von Herrn Großmann-Bernsdorf in die Seniorenvertretung abstimmen.

Ergebnis:

- einstimmig -

**Tagessordnungspunkt 7
Anträge und Anfragen der Parteien**

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen zum Thema Wiederbesetzung der vakanten Stelle des/der stellvertretenden Ortsamtsleiter/in

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Dringlichkeit des Antrages abstimmen.

Ergebnis:

- einstimmig -

Frau Sprehe verliest den gemeinsamen Antrag und betont, dass eine unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle unumgänglich ist.

Herr Buchholz erinnert daran, dass vom Beirat Vegesack bereits am 25.04.2013 ein Dringlichkeitsantrag in dieser Angelegenheit an die Senatskanzlei gestellt wurde.

Weiter bittet Herr Buchholz um folgende Änderung des Antrages:

Der Beirat Vegesack fordert die Senatskanzlei auf, nunmehr unverzüglich die derzeit vakante Planstelle des/der stellvertretenden Ortsamtsleiter/in zwecks Wiederbesetzung auszuschriften.

Begründung:

Insbesondere durch die mittelzentrale Funktion Vegesacks als Zentrum von Bremen-Nord mit ca. 100.000 Einwohnern mit den entsprechenden Verwaltungseinrichtungen ist es erforderlich, dass im Ortsamt Vegesack unter allen Umständen die Sollstärke von 3,5 Stellen auch im täglichen Dienstbetrieb gewährleistet wird. Eine nachhaltige Einschränkung des Dienstleistungsangebotes für den Beirat, seine Ausschüsse und die Öffentlichkeit ist nicht zu akzeptieren. Bereits zu diesem Zeitpunkt sind auf Grund der personellen Situation im Ortsamt Vegesack notwendige Ausschusssitzungen zeitlich nur stark verzögert möglich und die Durchführung eines bereits geplanten Kinder- und Jugendforum wurde nach 2014 verschoben.

Beschluss:

- einstimmig -

Antrag der CDU-Beiratsfraktion

Anpassung der Höhe einer Sichtblende an Vorhandene

Herr Scharf verliest den Antrag, der den Fraktionen vorliegt und begründet diesen.

Beschluss:

Der Beirat Vegesack fordert die Brepark auf, die erhöhte Sichtblende zur Tiefgarage, gegenüber des Stadthauses, so zu verändern, dass die Sicht auf das Stadthaus bzw. das Bürgerhaus nicht beeinträchtigt wird. Die Umgestaltung ist im Beirat vorzustellen. Die Abgänge sind gleich zu gestalten.

Ergebnis:

Mit 1 Gegenstimme so beschlossen.

Antrag der FDP-Beiratsfraktion

Kritische Bestandsaufnahme des „Blauen Bandes“ in der Vegesacker Fußgängerzone

Herr Buchholz verliest den Antrag, der den Fraktionen ebenfalls vorliegt und bemerkt, dass das häufig defekte und mit Reparaturarbeiten mühsam in Gang gehaltene „Blaue Band“ zumindest gewisse Zweifel an dessen Zukunftsfähigkeit in seiner jetzigen Form aufkommen lässt. Er kritisiert weiter, dass eine Beteiligung des Beirates vor den jeweiligen Reparaturmaßnahmen nicht stattfand.

Frau Sprehe berichtet, dass es in Bad Pyrmont ein funktionierendes „Blaues Band“ gibt. Vielleicht wäre es eine Möglichkeit, sich mit der dort zuständigen Firma in Verbindung zu setzen, um Erfahrungen auszutauschen.

Weiter erklärt sie, dass die SPD-Fraktion dem Antrag mit einer Änderung zustimmt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag mit der geforderten Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Vegesacker Beirat fordert eine umfassende Bestandsaufnahme des „Blauen Bandes“ noch vor Ablauf des auf 10 Jahre angelegten Wartungsvertrages.

Der Vegesacker Beirat erwartet daher eine detaillierte Bilanz aller Kosten für Bau, Inbetriebnahme und Wartung seit November 2003. Wirtschaftsressort und WFB werden aufgefordert, ihre Pläne für die weitere Verwendung des „Blauen Bandes“ baldmöglichst offenzulegen und den Vegesacker Beirat an dieser für die Zukunft der Fußgängerzone bedeutenden Entscheidung angemessen zu beteiligen.

Ergebnis:

- einstimmig -

Antrag der CDU-BeiratsfraktionAusreichende finanzielle Mittel für die Begegnungsstätten im Ortsamtsbereich Vegesack für den Haushalt 2014/2015

Herr Scharf teilt mit, dass er den Antrag zurückzieht mit dem Hinweis, dass dieses Thema in der folgenden Beiratssitzung zur Beratung kommen soll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag von der CDU-Fraktion zurückgezogen wird. Weiter stellt er darüber hinaus fest, dass die Anfrage vom Beirat so beschlossen wird. Diese wird an die Senatorin für Soziales weitergeleitet mit der Perspektive, die Antworten dazu in der Sitzung des Beirates am 14. November 2013 zu erhalten.

Ergebnis:

- einstimmig -

Tagesordnungspunkt 8**Mitteilungen des Ortsamtsleiters**

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

Tagesordnungspunkt 9**Mitteilungen der Beiratssprecherin**

Frau Sprehe teilt mit, dass am 30.10.2013 die Bürgersprechstunde im Sitzungssaal des Ortsamts Vegesack stattfindet. Des Weiteren erinnert sie daran, dass am 09.11.2013 um 17.00 Uhr eine Gedenkveranstaltung auf Grund des 75-jährigen Jahrestages des Reichspogromnacht auf dem Jacob-Wolff-Platz stattfindet.

Herr Pörschke ergänzt die Ausführungen und berichtet aus der letzten Bürgersprechstunde. Er teilt mit, dass noch einmal Teilinformationen zur Belästigungen entlang der Strecke der Farge-Vegesacker Eisenbahn bezüglich der Kohletransporte vorgetragen wurden. Ein Protokoll hierzu wird dem Ortsamt noch zugehen.

Tagesordnungspunkt 10

Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Herr Buchholz regt an, dass die Beiratssprecherin in der nächsten Sitzung der Beirätekonzferenz das Thema Sitzungsgelder, insbesondere die regelmäßige Zahlung, auf die Tagesordnung setzen lässt. Er kritisiert, dass bislang die Sitzungsgelder vom Ortsamt Horn-Lehe nicht rechtzeitig angewiesen worden sind.

Herr Dornstedt informiert die Beiratsmitglieder darüber, dass nach der Personalsachbearbeitung auch die Haushaltssachbearbeitung in die Senatskanzlei wechselt und nicht mehr vom Ortsamt Horn-Lehe bearbeitet wird.

In dem Zusammenhang betont Herr Pörschke, dass das Ortsamt Vegesack trotz Personalproblem in der Lage ist, die Sachen akkurat und pünktlich abzuarbeiten.

Herr Degenhard schließt sich den Ausführungen von Herrn Buchholz an.

Herr Kiener teilt mit, dass der Fraktion BIW eine Anfrage eines Bürgers vorliegt, der sich darüber beschwert, dass im Stadtamt die Antragsteller namentlich genannt und aufgerufen werden. Hierfür wird vorher das Einverständnis des Bürgers eingeholt. Es stellt sich aber die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre, die Reihenfolge durch Ziehung einer Nummer festzulegen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass er zwar nicht die Interessen des Stadtamtes vertritt, sich aber erinnern kann, dass das Stadtamt sich seinerzeit so entschieden hat, um es persönlicher zu gestalten. Er teilt mit, dass diese Anfrage an das Stadtamt weitergeleitet wird.

Frau Sprehe wirft ein, dass das Konzept mit den Datenschutzbeauftragten abgestimmt wurde.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

Dornstedt
Vorsitzender

Kolossa
Schriftführerin

Sprehe
Beiratssprecherin